

Der Pforzheimer

Die Zeit des Umbruchs, der Veränderung der Lebensformen, der Gewohnheiten, der Wandlungen von traditionellen Übrlichkeiten und Überlieferungen zu neuen Vorstellungen macht auch vor den Gedanken um die letzte Ruhestätte des Menschen nicht halt.



Thilo Meier, Pforzheimer Bestattungshaus GmbH

In Zeiten der schwindenden Großfamilien, der Alleinlebenden, der vielfältigen globalisierten Umtriebe zur Berufsausübung und Wohntraumerfüllung stellt sich die Frage der letzten Ruhestätte neu: Wer braucht sie? Wer pflegt sie? So entstehen neue Möglichkeiten – der Markt ist flexibel. An Stelle der traditionellen „Grablegung“ entwickelt sich die „Verbrennung“ in vielfältiger Form. Und um das Problem der „Betreuung“ perfekt zu lösen entsteht die „anonyme“ Bestattung ob mit Baum oder in alle Winde verstreut – Wunsch und Wille können neu entscheiden.



Bei all den neuen Möglichkeiten sollte man allerdings nicht vergessen, dass in zahlreichen Fällen die Kosten eine nicht unerhebliche Rolle bei



der Entscheidung spielen – denn – Verbrennung und Urnenbestattung sind bisher preisgünstiger als eine Erdbestattung.

Seit 2007 hat der Pforzheimer Hauptfriedhof eine neue Möglichkeit des Kostenausgleichs geschaffen: Es handelt sich hierbei um neue Felder von Reihengräbern für Erdbestattungen, deren Gesamtkosten für 25 Jahre einschließlich der Grabpflege denen der Urnenbeisetzung entsprechen.

In vielen Fällen haben im rückliegenden Jahr sowohl Angehörige als auch Betroffene im Rahmen der Vorsorgeentscheidung auf die Anonymität zugunsten des Reihengrabes verzichtet. Denn nun, frei von den finanziellen Erwägungen, kann das Gefühl wieder die Entscheidung treffen. Zwei wesentliche Gründe geben den Ausschlag:

Der Betroffene ist durch die gesicherte Grabpflege befreit von dem Gedanken, Angehörige oder Freunde mit dieser Aufgabe zu belasten – eine Rücksichtnahme, die im Nachhinein häufig von den Angehörigen nicht akzeptiert wird.

2. Den Angehörigen ist die tief im Menschen verwurzelte Möglichkeit der Trauer am Grab erhalten geblieben.

Zahlreiche Gespräche mit den Hinterbliebenen haben immer wieder gezeigt, wie wichtig diese Art der Begegnung für die Verarbeitung des Todes, für die Trauerarbeit ist. Wir werden dieses Thema in der nächsten Ausgabe ausführlicher behandeln.

Hauptfriedhof



■ **BLUMEN-VOLLMER**
Sommerweg 21
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/31 47 68

■ **BLUMEN-SCHÄFER**
Hohenzollernstr. 41
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/31 64 54



■ **BLUMEN-KIEHNLE**
Hachelallee 3
75179 Pforzheim
Tel. 072 31/31 34 55

■ **FRIEDHOFSGÄRTNEREI
HILLIGARDT**
Wolfsbergallee 53
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/10 69 18

■ **GESTALTUNG IN STEIN
ANDREAS MISSENHARDT
STEINBILDHAUERMEISTER**
Ispringer Straße 40
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/31 38 78

■ **H. + W. ALBERT
STEINBILDHAUERMEISTER**
Höhenstraße 58 – 60
75179 Pforzheim
Tel. 072 31/44 16 64

■ **STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERARBEITEN
EUGEN MARTIN**
Inh. T. Schreiber · Bernhardstr.36
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/31 32 58

■ **PFORZHEIMER
BESTATTUNGSHAUS GMBH**
Ispringer Straße 42
75177 Pforzheim
Tel. 072 31/1 54 23 00

IHRE BESTATTUNGSPARTNER IN DER REGION

